



Nr. 13 ■ 2025

Donnerstag, 3. April 2025

Forstkammer
Baden-Württemberg
Waldbesitzerverband e.V.

BETRIEB & MARKT

Für fünf weitere Jahre PEFC-Zertifizierung in Baden-Württemberg bestätigt

Mit einer PEFC-Zertifizierung weisen Waldbesitzende in ganz Deutschland schon seit 25 Jahren transparent und glaubwürdig nach, dass ihr Holz aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Zum 23.03.2025 wurde die PEFC Region Baden-Württemberg erfolgreich rezertifiziert. D.h., für die nächsten fünf Jahre, also bis 22.03.2030, wird das neue Zertifikat für die an der PEFC Waldzertifizierung teilnehmenden Betriebe Gültigkeit haben.

Bitte achten Sie als teilnehmender Betrieb darauf, auf Ihren Holzrechnungen eine korrekte Deklaration des PEFC-zertifizierten Holzes anzugeben. Diese ist Grundvoraussetzung dafür, dass die nachgeordneten Betriebe der Chain-of-Custody dieses als PEFC-zertifiziertes Eingangsmaterial registrieren und entsprechend verarbeiten dürfen. Eine nicht korrekte PEFC-Deklaration wäre ein Verstoß gegen den PEFC-Waldstandard und führt im Audit zu einer Abweichung.

Arbeiten Sie in die Vorlage für Ihre Holzverkaufsrechnung bitte folgende Zertifikatsnummer ein:

Neu: HW-RWZ-0005-25 (und dann die individuelle Teilnahme-Nummer, die Sie auf Ihrer Teilnahmeurkunde finden) (alt: DC-FM – 0000001 -). Sollten Sie das PEFC-Logo verwenden wollen, überprüfen Sie bitte, ob der Logo-Lizenz-Nutzungsvertrag durch Sie unterschrieben an PEFC Deutschland zurückgeschickt wurde. Eine Logonutzung ist nicht verpflichtend.

Gerne steht das PEFC Regionalmanagement für Ihre Fragen zu diesem oder anderen Themen zur Verfügung. Ein Beispiel für eine korrekte PEFC-Deklaration auf Ihrer Holzrechnung ist unter Anlage 5 am Ende der PEFC-Standards aufgeführt – diese finden Sie [hier](#).

PEFC Deutschland e.V.

Eichenprozessionsspinner: Frühwarnsystem jetzt online

Zur tagesaktuellen Abschätzung und Prognose der Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner (EPS, *Thaumetopoea processionea* L.) sowohl für die Eichenvitalität als auch für die Gesundheit von Mensch und Tier steht das Frühwarnsystem PHENTHAUproc ab sofort bundesweit zur Verfügung. Die kostenfreie, öffentlich zugängliche Web-Applikation liefert flächendeckend Informationen zum Eichenaustrieb und zur EPS-Entwicklung und unterstützt so das Monitoring für die Gefahrenabschätzung und die Planung von regulierenden Gegenmaßnahmen.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: FNR, DWD, FVA, BOKU Wien

HINWEISE & HINGUCKER



Sichtweise von Waldbesitzenden gefragt: Umfrage zur Honorierung von Ökosystemleistungen

Der Wald in Deutschland erbringt essenziell wichtige Ökosystemleistungen (ÖSL), darunter die Produktion von Holz und die damit einhergehende CO₂-Bindung, die Reinigung von Luft und Wasser, die Bereitstellung von Lebensräumen für zahlreiche Arten sowie Erholungsräume für Menschen.

Die nachhaltige Forstwirtschaft leistet hierzu einen unverzichtbaren Beitrag, finanziert sich jedoch nahezu ausschließlich über den Holzverkauf. Um die Bereitstellung von Ökosystemleistungen langfristig zu sichern, braucht es neue Wege der Finanzierung – insbesondere solche, die auf konkrete Leistungen des Waldes ausgerichtet sind und den Interessen der Waldbesitzenden gerecht werden.

Im Rahmen einer wissenschaftlichen Untersuchung am Institut für Forstökonomie der TU Dresden unter Leitung von Prof. Dr. Andreas Bitter soll in einer Umfrage die Sichtweise von Waldbesitzenden erfasst werden: Welche Möglichkeiten sehen Sie für eine Honorierung von Ökosystemleistungen? Welche Anreize wären denkbar, welche Herausforderungen bestehen?

Zu der Umfrage gelangen Sie [hier](#).

Quelle: Institut für Forstökonomie - TU Dresden

Fernsehbeitrag zum Thema Rotwild im SWR

Anlässlich des Denzlinger Wildtierforums am 28./29. März und der aktuellen Diskussionen um das Rotwild veröffentlichte der SWR einen Fernsehbeitrag. Thematisiert wird darin die laut aktueller Forschungsergebnisse drohende genetische Verarmung und wie man dieser begegnen kann. Zu Wort kommt dabei auch Martin Herrmann, Revierleiter beim Forstbetrieb Fürst zu Fürstenberg, der vor Ort Schältschäden zeigt und erklärt, wie sich das Rotwild auf die ökologische und ökonomische Situation eines Forstbetriebs auswirkt.

Den Beitrag finden Sie [hier](#).

Quelle: SWR

SWR1 berichtet über KlickBio: Produktion von Nanocellulose im Fokus

SWR1 hat das Projekt KlickBio des Technikums Laubholz im Rahmen des Formats „BW macht's“ vorgestellt. Reporter Fabian Ziehe besuchte das Technikum Laubholz, um die Fortschritte in der Nanocellulose-Produktion zu beleuchten.

Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: Technikum Laubholz

Neue Leitung des Nationalparks Schwarzwald ab Oktober

Dr. Wolfgang Schlund, Leiter des Nationalparks Schwarzwald, geht zum 1. Oktober 2025 in den Ruhestand. Der promovierte Biologe war von 1997 bis 2013 Leiter des Naturschutzzentrums Ruhstein. Er leitete den Nationalpark von 2014 bis 2021 zunächst gemeinsam mit Dr. Thomas Waldenspuhl, von 2023 bis jetzt in alleiniger Verantwortung.

Seine Nachfolge übernehmen gemeinschaftlich Dr. Britta Böhr und Berthold Reichle. Böhr ist promovierte Biologin. Seit der Gründung des Nationalparks Schwarzwald 2014 leitete sie den Fachbereich Nationalparkplanung, Regionale Entwicklung und Tourismus, ab 2021 übernahm sie auch die stellvertretende Leitung des Nationalparks. Reichle ist ausgebildeter Förster und Bergführer. Reichle leitete 21 Jahre lang das Haus des Waldes in Stuttgart und hat die Waldpädagogik wesentlich konzeptionell und strukturell in

Baden-Württemberg mitetabliert. Aktuell ist Reichle als stellvertretender Referatsleiter im Umweltministerium Baden-Württemberg für Schutzgebiete zuständig, und dabei aktuell vor allem mit dem Prüfprozess zum Biosphärengebiet Allgäu-Oberschwaben betraut.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Quelle: Umweltministerium BW

AKTUELLE BETEILIGUNGSVERFAHREN

Laufende Informationen über aktuelle Teilnahmeverfahren zu FFH-Managementplänen, Flurbereinigerungsverfahren, Schutzgebietsausweisungen u.Ä. in Ihrer Region finden Sie auf: www.forstkammer.de/beteiligungsverfahren-1/
Für weitere Informationen zu einzelnen Teilnahmeverfahren wenden Sie sich bitte an: info@forstkammer.de

Neuzugänge:

Regionalverband Ostwürttemberg: Teilfortschreibung Windenergie 2025 für die Region Ostwürttemberg (Landkreis Heidenheim und Ostalbkreis); Frist zur Stellungnahme: 23.05.2025

Regionalverband Bodensee-Oberschwaben: Fortschreibung Regionale Infrastruktur – Teilregionalplan Energie; Frist zur Stellungnahme: 10.06.2025

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen der Forstkammer

- **Mitgliederversammlung der Forstkammer | 12. April 2025** im Rahmen der Messe **FORST live** (11.-13.04.2025) in Offenburg | Einladung mit Tagesordnung finden Sie im *Waldwirt 1/2025*
- **FBG-Tagung der Forstkammer | 9./10. Oktober** in Herrenberg | Details werden noch bekanntgegeben

Externe Veranstaltungen

- **Wissenschaft trifft Praxis: KI und Datenräume für Waldwirtschaft und Umwelt | 13.–14.03.2025** | Konferenz SmartForest 2025 an der Technischen Universität München | [Anmeldung hier](#).
- **Online-Seminar „Ökokonto - fachliche Grundlagen und deren Anwendung“ | 02.04.2025** | Informationen [hier](#). | Anmeldungen an seminar@flaechenagentur-bw.de.
- **Digitaler SDW-Talk „Sport im Wald – auf wessen Kosten?“ | 03.04.2025** | Anmeldung [hier](#).
- **FORST live** | Fachmesse in Offenburg vom 11. bis 13. April 2025 | Infos und Tickets [hier](#)
- **Fachkongress am Bodensee | Drei Länder, eine Mission: Holzbau - weil Zukunft nachwachsen muss!** | 06./07.05.2025 | Infos [hier](#).
- **Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg | 08.04.2025** | Unsere Wälder – neue Zahlen, neues Denken! Was wissen wir? Was können wir tun? | Anmeldung [hier](#).
- **Holzenergie-Tagung BW | 08.05.2025** | Campus der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg | Infos [hier](#).

Veranstaltungsreihen



- **AGDW Masterclasses 2025:** Die AGDW führt ihre Online-Seminarreihe auch 2025 fort, um mit Fachwissen private Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer zu unterstützen. Anhand von Beispielen werden Praxistipps vermittelt, Fragen beantwortet und Lösungsansätze aufgezeigt. Die Teilnahme ist für Mitglieder der Waldbesitzerverbände kostenlos. Informationen zu der Seminarreihe und bevorstehenden Terminen finden Sie [hier](#).
- **Web-Seminare zur EUDR** | Online-Veranstaltungen der BLE für alle Akteure entlang der Holz-Lieferkette und für spezielle Zielgruppen im Jahresverlauf. Informationen und Anmeldungen [hier](#)
- **FVA-Kolloquienreihe** | Im Rahmen ihrer Kolloquienreihe bietet die FVA regelmäßig Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, jeweils immer von 14 bis 17 Uhr | Infos zu den Terminen und zur Teilnahme [hier](#)
- **Bildungsangebot von ForstBW:** Die Broschüren zu den verschiedenen Fortbildungsprogrammen von ForstBW [hier](#)
- **Online-Seminare des VdAW:** Der Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft (VdAW) bietet Online-Seminare zu verschiedenen Themen rund um Unternehmensnachfolge und Unternehmensführung an. Infos [hier](#)
- **Präventionsseminare der SVLFG:** Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet ihren Mitgliedsbetrieben kostenfreie Präventionsseminare an. Das Angebot umfasst Seminare, Schulungen und Online-Vorträge. Infos finden Sie [hier](#).

BESUCHEN SIE DIE FORSTKAMMER AUF FACEBOOK, INSTA ODER LINKEDIN!



Sie möchten wichtige Informationen aus erster Hand und aktuelle Informationen über Entwicklungen rund um die Themen Waldbewirtschaftung, Förderung, Holzmarkt, Arbeitssicherheit und Forstpolitik?

Dann besuchen Sie die Forstkammer auf [Facebook](#), [Instagram](#) oder [LinkedIn](#). Einfach kostenlos abonnieren und los geht's.